

# **Empfehlungen zur Erfassung von Fernleihdaten zu E-Zeitschriften**

## **1. Verpflichtung zur Eingabe von Fernleihdaten zu E-Zeitschriften**

Die Erfassung der Fernleihdaten ist ebenso unverzichtbarer Bestandteil der Lizenzverwaltung wie die Erfassung der Lizenzzeiträume.

In den vergangenen fünf Jahren haben zentrale und regionale Einrichtungen des deutschen Bibliothekswesen (ZDB, EZB, DNB, Verbundzentralen) große Anstrengungen unternommen, die technische Infrastruktur für die Integration der elektronischen Zeitschriften in die Online-Fernleihe aufzubauen.

Diese basiert wesentlich auf dem möglichst vollständigen überregionalen Nachweis der fernleihrelevanten Daten.

EZB und ZDB stellen hierzu die entsprechenden Eingabemöglichkeiten zur Verfügung.

Die Bibliotheken sind aufgefordert, die Fernleihdaten aus ihren Lizenzverträgen in der EZB bzw. ZDB einzupflegen und aktuell zu halten. Dies betrifft insbesondere die bibliotheksspezifischen Pakete und Einzellizenzen.

## **2. Fernleihrelevante Regelungen in Lizenzverträgen**

Zunächst ist zu beachten, dass für die Erfassung der Fernleihdaten grundsätzlich die für die Bibliothek jeweils aktuell gültigen Lizenzverträge für E-Zeitschriften ausschlaggebend sind. Dies heißt, dass die Regelungen gelten, die in den aktuell gültigen Lizenzverträgen getroffen sind, auch wenn andere Bibliotheken auf der Grundlage ihrer Lizenzverträge andere Fernleihdaten für E-Zeitschriften eines Verlages/Anbieters in die EZB oder ZDB eingetragen haben.

Grundsätzlich sollte bei Lizenzverhandlungen auf Standardformulierungen für die Fernleihe hingewirkt werden.

### **3. Wie geht man vor, wenn kein schriftlicher Lizenzvertrag vorliegt?**

Falls kein schriftlicher Lizenzvertrag für die Nutzung von E-Zeitschriften eines Verlages bzw. Anbieters vorliegt, empfiehlt die AG Leihverkehr die Erlaubnis für die Fernleihe nachträglich beim Verlag/Anbieter einzuholen. Die AG Leihverkehr schlägt vor, hierfür ein Abfrageformular nach dem beiliegenden Muster<sup>1</sup> (deutsch / englisch) zu verwenden. Die Formulierungen in diesem Formular sind exakt auf die Erfassungsmerkmale in EZB und ZDB abgestimmt.

Eine andere Möglichkeit besteht darin, zu prüfen, ob es auf den Webseiten des Verlages/Anbieters allgemeine Geschäftsbedingungen („Terms and Conditions“) gibt, die auch eine Aussage zur Fernleihe enthalten. Falls ja, tragen Sie die jeweiligen Daten in die EZB bzw. ZDB ein und vermerken Sie im internen Bemerkungsfeld, dass Sie die Fernleihdaten laut Webseite des Verlages/Anbieters eingegeben haben. Es empfiehlt sich, zusätzlich das Datum, an dem Sie die Angaben der Webseite entnommen haben, festzuhalten. Darüber hinaus ist zu empfehlen, die einschlägigen Seiten auszudrucken und den Ausdruck mit Datum zu den Akten zu nehmen.

### **4. Interpretationsspielraum bei der Anwendung der Fernleihindikatoren**

Von einer Expertengruppe wurde ein Set von Erfassungsmerkmalen (Fernleihindikatoren) festgelegt, das die in den Verträgen verwendeten Formulierungen zur Fernleihe im Wesentlichen abbildet:

- Kopie (Endnutzer erhält eine Papierkopie)
- Kopie, elektronischer Versand an Endnutzer möglich
- keine Fernleihe
- Vertragsrechtliche Einschränkung auf Inland
- Elektronischer Übertragungsweg zwischen den Bibliotheken vertraglich ausgeschlossen, nur Papierkopie möglich
- Kommentar zum Fernleihindikator

In der Praxis kommt es dennoch zu Anwendungsproblemen. Insbesondere bei der Anwendung des Merkmals „Elektronische Übertragungsweg zwischen den Bibliotheken vertraglich ausgeschlossen“ bewerten Bibliotheken den gleichen Sachverhalt u.U. unterschiedlich.

---

<sup>1</sup> Das Formular wurde entworfen vom E-Journals-Team des Bibliothekssystems der Justus-Liebig-Universität Gießen

Problematische Beispiele sollen in den Verbänden gesammelt werden mit dem Ziel, Interpretationsempfehlungen zu geben.

## **5. Erfassung der Fernleihindikatoren**

Die Erfassung erfolgt zusammen mit den allgemeinen Lizenzinformationen entweder in der EZB oder der ZDB.

### **5.1 Erfassung in der EZB**

Nationallizenzen, Allianzlizenzen und Konsortiallizenzen:

Die Fernleihdaten werden von den jeweiligen Lizenzverwaltern in der EZB eingetragen und gepflegt. Diese Fernleihdaten werden in der EZB automatisch für alle EZB-Teilnehmerbibliotheken, die an der Lizenz beteiligt sind, übernommen. EZB-Teilnehmerbibliotheken können die Fernleihdaten für diese Titel nicht verändern. Sie haben allerdings durch einen entsprechenden Eintrag in der EZB die Möglichkeit, in ihrer Bibliothek die Fernleihe für diese Titel nicht zu bedienen.

Lokale Lizenzen:

Die Fernleihdaten für lokale Lizenzen werden von den Bibliotheken in der EZB eingetragen und gepflegt. Grundlage für die Erfassung der Fernleihdaten sind die jeweils lokal gültigen aktuellen Lizenzverträge.

In der Benutzersicht der EZB können sich EZB-Anwender mit Administrationszugang die Fernleihinformationen der eigenen Einrichtung sowie die hinterlegten Fernleihinformationen der anderen Bibliotheken mit Lizenz anzeigen lassen. Dabei werden auch Bemerkungen angezeigt, wie etwa, ob die Fernleihdaten auf den Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Verlages beruhen oder aufgrund einer Anfrage beim Verlag erfasst worden sind.

Die Anzeige der Angaben zur Fernleihe dient zur Information und zur Orientierung für das Eintragen von Fernleihdaten.

Einzelheiten zur Erfassung der Fernleihindikatoren sind dem Handout "Verwalten von Fernleihinformationen in der Elektronischen Zeitschriftenbibliothek" zu entnehmen, das über die Administrationssicht der EZB in der "EZB Anwender-Info" zugänglich ist.

## **5.2 Erfassung in der ZDB**

Nationallizenzen, Allianzlizzenzen und Konsortiallizzenzen:

Die Fernleihdaten werden von den jeweiligen Lizenzverwaltern bzw. Paketpaten in der ZDB eingetragen und gepflegt. Diese Fernleihdaten werden in der ZDB automatisch für alle Teilnehmerbibliotheken übernommen, die an der Lizenz beteiligt sind und die Lizenzverwaltung in der ZDB nutzen.

ZDB-Teilnehmerbibliotheken können die Fernleihdaten für diese Titel durch eigene Angaben in der ZDB-Lizenzverwaltung für die Fernleihe ausnehmen.

Lokale Lizenzen:

Die Fernleihdaten für lokale Lizenzen werden von den Bibliotheken in der ZDB eingetragen und gepflegt. Grundlage für die Erfassung der Fernleihdaten sind die jeweils lokal gültigen aktuellen Lizenzverträge.

Einzelheiten zur Erfassung der Fernleihindikatoren sind der ZDB-Formatbeschreibung ZETA zu entnehmen (vgl.

<http://www.zeitschriftendatenbank.de/erschliessung/arbeitsunterlagen/zeta/7100-7109/>).

## **6. Information und Schulung**

Die Erfassung von Fernleihdaten ist in den EZB- und ZDB-Anwenderschulungen zu thematisieren.

---

AG Leihverkehr der Arbeitsgemeinschaft der Verbundsysteme, Dezember 2014

## Muster 1

### Bibliothekslogo ...

Verlagsname ...

Verlagsmail ...

#### **Betreff: Anfrage Fernleihinformationen für Zeitschriften**

Sehr geehrte Damen und Herren,

für eine Erweiterung unseres Services wollen wir zukünftig Fernleihinformationen für unsere Online-Zugänge von Zeitschriften in unser System einpflegen (Fernleihe: Versand zwischen Bibliotheken, keine Direktbestellung von Endnutzern).

Dürfen wir Sie bitten, dieses Formular ausgefüllt an uns zurückzusenden.

In welcher Form ist eine Fernleihe möglich?

- Papierkopie an Endnutzer
- Elektronischer Versand an Endnutzer
- Keine Fernleihe möglich

In welchem Bereich ist eine Fernleihe gestattet?

- Innerhalb Deutschlands erlaubt
- Internationale Fernleihe erlaubt

Ist die elektronische Übertragung zwischen den Bibliotheken erlaubt/ausgeschlossen?

- erlaubt
- ausgeschlossen

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

## Muster 2

### Bibliothekslogo ...

Verlagsname ...

Verlagsmail ...

#### **Subject: Request for interlibrary loan information for journals**

Dear Sir or Madam,

For the enhancement of our services, in the future we would like to add information about the interlibrary loan for our online access of journals into our system. (Interlibrary loan: delivery between libraries, no direct orders by end users).

Therefore, we ask you to complete this form and return it to us.

In which way is an interlibrary loan possible?

- Hard copy to end-users
- Electronic delivery to end-users
- No interlibrary loan possible

In which area is an interlibrary loan allowed?

- Within Germany
- International interlibrary loan

Is an electronic transfer between the libraries allowed / excluded?

- Allowed
- Excluded

Thank you very much for your support!